

AGRA 2024 – Fokus auf Präzisionslandwirtschaft

Автор(и): Растителна защита
Дата: 18.02.2024 Брой: 2/2024



Die größte Fachmesse für Agribusiness, Lebensmittel und Wein öffnet am Dienstag, dem 20. Februar, ihre Tore auf der Internationalen Messe Plovdiv. Die internationalen Ausstellungen AGRA, VINARIA und FOODTECH 2024 präsentieren die Innovationen und Trends in der Landwirtschaft, der Weinbau- und Weinherstellungsbranche sowie der Lebensmittelindustrie. Insgesamt nehmen 580 Aussteller aus 16 Ländern teil, die auf 40.700 Quadratmetern Ausstellungsfläche, verteilt auf 7 Hallen, vertreten sind. Mehr als 50.000 Besucher werden zu den Außen- und Innenausstellungen erwartet.

Internationale Landwirtschaftsausstellung AGRA – eine Handelsarena für den Agribusiness in Südosteuropa

Die Veranstaltung deckt alle Bereiche und Sektoren der Landwirtschaft ab – Wissenschaft, Praxis, Technologien, Maschinen, Produkte, Innovationen, Dienstleistungen. Sie präsentiert das Beste aus den Errungenschaften von Wissenschaft und Wirtschaft sowie die nützlichsten Lösungen für Landwirte und Fachleute. Die Veranstaltung ist eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Austausch von Ideen unter allen, die an der Bereitstellung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen im Agrarsektor interessiert sind.

„Agra“ hat sich als ein prestigeträchtiges Forum für die Präsentation von Innovationen etabliert und dieser Trend setzt sich fort. Die Teilnehmer zeigen Technologien und Maschinen der neuesten Generation für verschiedene Betriebsarten, kosteneffiziente Ausrüstung, verbesserte Sorten und Rassen, neue und traditionelle Saatgutsorten und Pflanzmaterial, Bewässerungssysteme für den Freiland- und geschützten Anbau in Gewächshäusern, moderne Methoden für die ökologische Produktion und umweltfreundliche Produkte, Maschinen und Technologien für die Weinherstellung, chemische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel mit unschädlichen Inhaltsstoffen, wissenschaftliche Entwicklungen, Weine und Spirituosen.

„Agra“ wird unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung organisiert.

Innovationswettbewerb

Der Innovationswettbewerb, der Innovationen aus den Ausstellungen AGRA, VINARIA und FOODTECH präsentiert, zeichnet erneut die avantgardistischsten Vorschläge aus. Er wird auf Initiative der Internationalen Messe Plovdiv mit Unterstützung des Landwirtschaftsministeriums und der Agrarakademie organisiert. Die Jury setzt sich aus prominenten Wissenschaftlern und Experten aller Branchen zusammen. Insgesamt wurden 32 Bewerbungen für innovative Produkte und Technologien von 35 Unternehmen und 15 wissenschaftlichen Instituten eingereicht, die in 8 Kategorien antreten. Die Auszeichnungen werden im Rahmen einer offiziellen Zeremonie am Donnerstag, dem 22. Februar, um 17:30 Uhr in Halle „Plovdiv“ des Kongresszentrums verliehen.

Ein großer Teil der Ausstellung konzentriert sich auf Innovationen in der Landtechnik und -ausrüstung, aber 2024 hinterlässt auch das Geschäftsprogramm, das Innovationen in den Agrarwissenschaften gewidmet ist, einen starken Eindruck.

GESCHÄFTS PROGRAMM

Insgesamt wurden 32 Bewerbungen für innovative Produkte und Technologien von 35 Unternehmen und 13 wissenschaftlichen Instituten eingereicht, die in 8 Kategorien antreten, darunter neue Tomatensorten,

Wintergersten- und Weizensorten, Sonnenblumen, Baumwolle, Tabak, Luzerne und Hybridfuttermais. Mehrere innovative Technologien für die Saatgutproduktion, die Produktion und den Anbau von einjährigen und mehrjährigen landwirtschaftlichen Kulturen werden vorgestellt.

Am stärksten ist der Wettbewerb im Bereich Düngemittel und Pflanzenschutzmittel. Bulgarische und ausländische Unternehmen präsentieren biologische Produkte zur Schädlingsbekämpfung, Bodenverbesserung und Ertragssteigerung, und Technologien auf Basis spezifischer Enzyme und Mikroelemente wie Kupfer, Zink und andere sind vertreten.

Im Bereich Maschinen und Ausrüstung konkurrieren interessante Exponate wie: ein Reihenhäcksler, ein GPS- und Laser-Nivellierschaber, ein selbstfahrender Pflanzenschutzspritze, ein Pick-up-Heusammler, ein Roboterrasenmäher mit drahtloser Installation, ein digitaler Assistent in der Landwirtschaft, ein Handbuch mit technologischen Anleitungen und andere.

In den Kategorien für Wein, Spirituosen und Lebensmittel gibt es sowohl Produkte als auch Produktionstechnologien. Beeindruckende Artikel sind unter anderem ein natürlicher Jujube-Likör, Wein aus ausgestorbenen bulgarischen Sorten, Chardonnay mit Goldpartikeln, bio-diabetische Kekse, Schokoladenhalva mit Nüssen und Trockenfrüchten ohne Zucker, verschiedene Käsesorten, enzymatische Technologien für die Herstellung von Lebensmitteln, Wein und Fruchtgetränken.



Die Agrarakademie beim AGRA 2024-Innovationswettbewerb mit 21 wissenschaftlichen Entwicklungen

In Sektion V „Sortenreines Saatgut und Pflanzmaterial“ tritt das Institut für Landwirtschaft und Saatgutwissenschaft „Obraztsov Chiflik“ – Russe mit der Luzernesorte „Cveta“ an. Das Institut für Landwirtschaft – Karnobat wird mit der Winter-Mehrzeilengerstensorte „Yuli Byan“ um eine prestigeträchtige Auszeichnung konkurrieren.

In Sektion VII „Wissenschaftliche Entwicklungen“ nimmt das Institut für Bergviehwirtschaft und Landwirtschaft – Trojan teil mit Kuhkäse aus der Simmentaler Rasse in einem Tonkrug und Kuhkäse aus der Simmentaler Rasse in einem Tontopf mit Deckel. Das Tabak- und Tabakerzeugnisinstitut präsentiert auf der AGRA 2024 die neue großblättrige Virginia-Tabaksorte 0842. Am Innovationswettbewerb nimmt das Institut für Futterpflanzen –

Pleven teil mit einer Technologie für den Anbau von technischem Sorghum/Besen; einer Technologie für die Saatgutproduktion von mehrjährigen Getreidegräsern; einer Technologie für die Produktion von Futter und Saatgut aus Sommerfuttererbsen und einer Technologie für die Anlage und Nutzung von Wiesen und Weiden. Das Feldkultureninstitut – Chirpan ist ein Anwarter mit der Baumwollsorte „Snezhina“ und der Baumwollsorte „Selena“, während das Maisforschungsinstitut – Kneja mit den Maishybriden „Kneja 653“ und „Kneja 652“ teilnimmt. Das Institut für Tierwissenschaft – Kostinbrod wird alle Gäste auf der Internationalen Messe – Plovdiv mit einer Rohgetrockneten Wurst aus Geflügelfleisch vom Typ „Barsak“ überraschen.

In derselben Sektion wird das Dobrudscha-Agrarinstitut – General Toshevo mit dem Sonnenblumenhybrid „DALENA CLP“ antreten, der eine Kreuzung zwischen einer mütterlichen Linie mit cytoplasmatischer männlicher Sterilität 1111A für Resistenz gegen Pulsar, erstellt auf Basis der Clearfield – CLPlus-Technologie, und einer väterlichen Restorerlinie für Fertilität N23R ist. Die Ergebnisse von 2020 in der Exekutivagentur für Sortenprüfung, Feldinspektion und Saatgutkontrolle (IASAS) zeigen, dass der Hybrid den Standard um 2,7 % im Hinblick auf den Samenertrag pro Dekar übertrifft. Der Ertrag variiert zwischen 320–420 kg/da, abhängig von den klimatischen Bedingungen des Produktionsjahres. Der Hybrid ist ölhaltig, vom Linolsäuretyp. Der Ölgehalt in den Samen liegt zwischen 45 % und 47 %. Der Hybrid gehört zur Gruppe der mittelfrühen Hybriden. Die Vegetationsperiode beträgt 120 Tage. Er ist resistent gegen Lagerbildung vor der Ernte (gebrochene Pflanzen vor der Ernte – unter 2 %). Das Dobrudscha-Agrarinstitut nimmt auch mit der Winterweichweizensorte „Shibil“ teil. Zu den Experten im Autorenteam gehören die Wissenschaftler Galina Mihova, Nikolay Tsenov, Tatyana Petrova und andere Kollegen. Die systematische Zugehörigkeit des Winterweichweizens Shibil ist *Triticum aestivum* ssp. *vulgare* L. var. *lutescens*. Er wurde durch kombinatorische Züchtung durch Implementierung einer einfachen Hybridkombination Enola x Leda geschaffen. Die mütterliche Form Enola ist ein begranntes, weißähriges Weizen. Es zeichnet sich durch frühes Ährenschieben aus und reift 2–4 Tage früher. Es ist gekennzeichnet durch einen kurzen Halm und mittlere Winterhärte. Die Sorte Leda ist eine russische Sorte. Das Korn hat ausgezeichnete physikalische und sehr gute Backqualitäten. Die Zuchtlinie wurde nach mehrfachen Einzelselektionen in der Hybridpopulation erhalten.

Das Maritsa Gemüseforschungsinstitut – Plovdiv tritt beim AGRA 2024-Innovationswettbewerb mit einem Handbuch technologischer Anleitungen „Handbuch technologischer Anleitungen“ an. Das Institut für Kryobiologie und Lebensmitteltechnologien präsentiert Bio-diabetische Kekse „Kaliya“, und das Institut für Lebensmittelkonservierung und -qualität – Plovdiv zeigt Fruchtbonbons aus Pflaumen und Grapefruit ohne zugesetzten Zucker und einen Aufstrich mit Sonnenblumenprotein und Thymianextrakt. Das Institut für Bodenkunde, Agrotechnologien und Pflanzenschutz „Nikolay Pushkarov“ nimmt teil mit einer Vorrichtung zur passiven Sortierung von Obst und Gemüse.

Internationale Verkostungen und „Goldener Rhyton“-Wettbewerb

Sie werden in Partnerschaft mit der Universität für Lebensmitteltechnologien und dem Union der Enologen in Bulgarien durchgeführt. Der Wettbewerb wird gemäß den Kriterien der prestigeträchtigsten Weltveranstaltungen in der Branche durchgeführt. Daher bringt der Preis zusätzliches Prestige für die ausgezeichneten Aussteller und eröffnet neue Möglichkeiten zur Etablierung ihrer Marken und Produkte auf den Märkten. Insgesamt nehmen 200 Proben von Weinen und hochprozentigen Getränken am Wettbewerb teil. Die Ergebnisse der Bewertung durch die 12-köpfige Expertenjury werden im Rahmen einer offiziellen Zeremonie am Mittwoch, dem 21. Februar, um 17:00 Uhr in Halle „Plovdiv“ des Kongresszentrums bekannt gegeben.

Quelle: Messe Plovdiv und Agrarakademie